

Schule schaut Museum 2014, 5. März 2014

MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst

Schwerpunkt WIEN 1900 – die Wiener Moderne und ihre Wurzeln

Die MAK-Schausammlung *WIEN 1900. Design / Kunstgewerbe 1890–1938* zeigt den „Wiener Stil“ und seine Kulturgeschichte. Die heute für ihre abstrakten, geometrischen Formen und ihre handwerkliche Perfektion weltberühmten Produkte der Wiener Werkstätte sind als Höhepunkt der Suche nach einem modernen Stil präsentiert, der bis in die 1930er-Jahre nachgewirkt hat. Neben Josef Hoffmann, Koloman Moser und Dagobert Peche sind auch Arbeiten von Otto Wagner oder Adolf Loos zu sehen. Insofern sind auch Entwurfsprinzipien vertreten, die dem von der Wiener Werkstätte propagierten Gesamtkunstwerk entgegenstehen. Und auch die Zweite Wiener Moderne, in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, ist nicht isoliert dargestellt, sondern wird im Vergleich mit internationalen Bewegungen wie Bauhaus oder De Stijl inszeniert.



Josef Hoffmann, Teeservice

Wien, 1903

Ausführung: Wiener Werkstätte (Konrad Koch)

© MAK / Georg Mayer

Wir bieten Ihnen Führungen für Schulklassen aller Altersstufen, sowie die Vorstellung unserer CITY M/APP, die eine spielerische Erkundung der Sammlung sowie der architektonischen Highlights des Wiener Jugendstils in der Wiener Innenstadt ermöglicht.

Stündliche Führungen, Treffpunkt: MAK-Säulenhalle

10:00 Uhr / 11:00 Uhr / 12:00 Uhr / 13:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten:

education@mak.at

T +43 1 71136 298



Otto Wagner, Tisch für den Depeschensaal der „Zeit“ in Wien

Wien, 1902

Ausführung: J. & J. Kohn

© MAK / Nathan Murrell



MAK-Schausammlung Wien 1900

Adolf Loos, Sitzecke aus dem Herrenzimmer von Mary und Gustav Turnowsky

Wien, 1900

Ausführung: unbekannt

© MAK / Georg Mayer

MAK – Österreichisches Museum für
angewandte Kunst / Gegenwartskunst

Stubenring 5, 1010 Wien, Austria

www.MAK.at

blog.mak.at

facebook.com/MAKVienna

twitter.com/MAKWien